



Einladung zur Weihnachtsfeier am 18.12.2010 im Evang. Stift in Koblenz

Alle Mitglieder, Trainer, Übungsleiter, Sponsoren, Freunde und Helfer der RSG Koblenz sind mit ihren nahen Angehörigen herzlich eingeladen. Wie immer wollen wir im traditionellen Rahmen besinnlich feiern. Auch der Nikolaus wird wieder zu uns kommen und Kinder und Erwachsene erfreuen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gut gesorgt werden und es lockt auch wieder die Tombola mit schönen Preisen.

Natürlich ist eine vorherige Anmeldung keine Pflicht. Trotzdem bitten wir um Ihren/Euren Bescheid, damit es keine Platzprobleme durch nicht angemeldete Gäste gibt. Die Anmeldung bitte **bis 12.**

Dezember (Posteingang) an unser Büro schicken oder faxen. Sie kann auch bei den Vorstandsmitgliedern abgegeben werden. Alternativ ist auch eine Anmeldung per eMail (siehe unten) oder per Telefon bei Frau Bölke oder den Vorstandsmitgliedern möglich.

Auf möglichst viele Teilnehmer freut sich

der Vorstand



Per Post schicken oder per Fax an Herbert Müller Fax 02622/889 636

oder per eMail an M.Boelke@rsg-koblenz.de

oder telefonisch unter 02273/592 678

oder persönlich bei den Vorstandsmitgliedern

Anmeldung zur Weihnachtsfeier

RSG Koblenz e.V.
c/o Marion Bölke
Antoniusstraße 12

50170 Kerpen

Ich werde an der Weihnachtsfeier am 18.12.2010 ab 13 Uhr teilnehmen.

In meiner Begleitung werden _____ Erwachsene und _____ Kinder mitkommen (bitte angeben).

Ich werde _____ Kuchen mitbringen (bitte Zahl eintragen)

Für die o. a. Kinder werde ich je ein Geschenk mitbringen, damit es der Nikolaus übergibt. (Bitte deutlich mit Vor- und Zunamen des Kindes versehen und rechtzeitig abgeben.)

Es war mal wieder ein rundum schöner Vereinsausflug



Am 2. Septemberwochenende trafen wir uns im Bistumshaus mitten im gut 2000 Jahre alten Speyer. Dieses Mal 7 Rollis mit unseren PartnerInnen sowie 2 Gästen. Nachmittags sind alle auf eigene Faust zur ersten Erkundung durch das sonnige Speyer geschlendert. Abends waren wir gemeinsam Essen. Danach trennten sich unsere Wege. Ein Teil blieb auf dem Heimweg vor dem „Kardinal 2,“ bei einem Glas Wein und die Anderen sind auf direkterem Weg zurück zu unserer Unterkunft.

Am Samstag um 10.30 Uhr stand wie immer eine Stadtführung durch die historische Altstadt an. Die Führung war sehr interessant und kurzweilig und begann in der Kapelle St. Ludwig des Bistumshauses an einem Wandteppich aus dem 17. Jahrhundert. Das Bistumshaus diente früher

der Priesterausbildung und heute finden dort Seminare etc. statt und es dient auch als Hotel. Anschließend ging es weiter in die evangelische Dreifaltigkeitskirche, die eine exakte Kopie einer Kirche in Frankfurt ist. Die Franzosen waren mal wieder in die Pfalz eingedrungen und die Speyerer waren nach Frankfurt geflüchtet. Dort hatten sie in dieser Kirche für ihre baldig Rückkehr nach Speyer gebetet und da das schnelle ging als sie gedacht hatten, haben die 3 Jahre nach ihrer Rückkehr den Grundstein für die Kirche gelegt und nach nur 14 Jahren Bauzeit war sie fertiggestellt. Das Original ist später in Frankfurt abgebrannt und somit müssen die Frankfurter nach Speyer kommen um „ihre,“ Kirche zu sehen. Zurück in die Fußgängerzone und vorbei am Denkmal des Jakobpilgers zum romanischen Dom von 1030. Er ist aufgrund seiner Größe und Konstruktion zum Unesco Weltkulturerbe ernannt worden. Seine Wände sind bis zu 7 m dick. In der größten Krypta Deutschlands ist die Grabstätte der Salier und es wird der Domschatz ausgestellt. Speyer hatte früher 68 Tore von denen heute nur noch 2 erhalten sind. So viele Tore sind für so eine recht kleine Stadt ungewöhnlich. Aber sie diente als Zufluchtsort vor den Franzosen für alle um die Stadt verteilten Gehöfte. Deren Bewohner durften sich jeweils einen Turm in die Stadtmauer nahe ihrem Bauernhof bauen, wenn sie bereit waren diesen auch zu erhalten und im Ernstfall zu verteidigen. Es gibt auch einen Judenhof mit Mikwe in der Stadt mit eines der größten Judenbäder Deutschlands.

Den Nachmittag gestalteten alle nach eigenen Vorstellungen, einige gingen shoppen, andere schlenderten durch die Stadt oder genossen das schöne sonnige Wetter in den Straßencafes oder an der recht kurzen Rheinpromenade oder besichtigten den Dom von innen. Abends gingen wir zusammen zum Italiener Essen, um anschließend unseren Schlummertrunk wieder vor dem „Kardinal 2,“ zu genießen. Nach dem Frühstück diskutierten wir über die Organisation des Vereinsausflugs, den man eigentlich nicht so nennen kann, da von ca. 300 Mitgliedern nur 7 Rollis dabei waren. Ich erklärte mich bereit ein letztes Mal für 2011 die Planung nach



Luxemburg oder ersatzweise nach Leipzig zu übernehmen. Alle Teilnehmer sollen bei ihren auswärtigen Spielterminen und privaten Reisen in interessante Städte sich die Hotels genauer ansehen, ob diese für unsere Gruppe geeignet sind, da die Organisation in Zukunft rollierend von den Teilnehmern durchgeführt wird.

Anschließend fuhren die ersten nach Hause und andere zum Technikmuseum oder zum 16 km entfernten Schwetzingen Schloss und seiner wunderschönen Parklandschaft oder weiter in den Urlaub.

Es war wieder ein rundum schöner Vereinsausflug bei dem auch wieder das Wetter mitgespielt hat.

Franz-Josef Schumacher

2011 geht der Vereinsausflug nach Luxemburg

Die Vorbereitungen für unseren Vereinsausflug nach Luxemburg von Fr. 12. – So. 14. August 2011 sind schon fast abgeschlossen. Franz-Josef hat diejenigen, die bisher regelmäßig am Vereinsausflug teilgenommen haben, auch schon mit ausführlichen Informationen angeschrieben. Aber auch alle anderen interessierten Vereinsmitglieder können sich gerne bei Franz-Josef wegen ausführlichen Informationen melden. Wegen der Zimmerreservierungen sollte die schriftliche und verbindliche Anmeldung bis zum 21. Mai 2011 erfolgen und zwar bitte an Franz-Josef Schumacher, Läuferstr. 4, 56626 Andernach, Tel.: 02632 46780, Fax: 02632 493086.

Basketball

RSG gelingt ein Arbeitssieg: Erster Saisonenerfolg in der Regionalliga – Nachwuchs muss geführt werden

Aufatmen bei der RSG Koblenz: Am ersten Heimspieltag der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte gelang der erste Saisonsieg. „Wir haben uns schwer getan,,,“ stellte Trainer Joachim Arndt nach dem 65:44 gegen den RSC Bad Wildungen fest, „es war ein Arbeitssieg.,“ Zuvor hatte es ein 24:68 gegen die Lux Rollers gegeben, die sich in der Pollenfeldhalle wie ein Aufstiegsfavorit präsentierten, und auch am vorgezogenen Spieltag in Trier kassierten die Koblenzer Niederlagen gegen Trier (38:55) und Aschaffenburg (40:65).

Nach deutlichem 8:16-Rückstand machten es die Gäste aus Nordhessen der RSG in den folgenden zwei Vierteln sehr schwer. Nur eine kurze Pause war ihnen im Anschluss an die Partie gegen Luxemburg vergönnt gewesen, zudem hatten sie die Reise nach Koblenz nur mit sechs Spielern angetreten. Trotz dieser Belastung hielt Bad Wildungen die Begegnung lange Zeit offen, ging 3:48 Minuten vor Ende des dritten Viertels sogar mit 31:30 in Führung. „Wir sind kaum über die Mittellinie gekommen und kassierten 70 Prozent Ballverlust,,,“ musste der RSC-Vorsitzende Dieter Grimm im Anschluss an das 38:76 gegen Lux Rollers feststellen, Joachim Arndt wollte der Luxemburger Taktik folgen: „So müssen wir es auch machen, früh attackieren und den Gegner gar nicht erst aus seiner Hälfte rauskommen lassen.,“ Das gelang jedoch nur während der ersten zehn Minuten, dann holte Bad Wildungen Korb um Korb auf. „Es kam immer wieder zu Situationen, in denen wir den Gegner aufgebaut haben,,,“ bemängelte der Koblenzer Coach und kritisierte „elementare Sachen wie Aufbauspiel, Passsicherheit, Freiwurfquote.,“ Außerdem war der RSG-Kader mit neun Aktiven zwar zahlenmäßig gut besetzt, doch „dem Nachwuchs fehlt es noch an der Qualität,,,“ so Arndt. Was sich zeigte, als angesichts klarer Führung (63:38) eineinhalb Minuten vor Schluss der elfjährige Mathias Güntner sowie Mirco Putze und Florian Krämer aufs Feld durften. Bis dahin hatte die erste Fünf der RSG mit konzentriertem Spiel und plötzlich wiedergefundener Treffsicherheit – Teamcaptain Heiko Heymann machte den einzigen RSG-Dreier an diesem Spieltag und traf auch von der Freiwurflinie – den Gegner im Schlussviertel demoralisiert. „Die jungen Spieler müssen geführt werden,,,“ stellte Heymann fest. Der klare Sieg bestätigte ihn in seinem Urteil: „Wir können im Mittelfeld der Liga mitspielen, wenn wir vollzählig sind.,“ Den Kampf um den Aufstieg machen andere Teams unter sich aus.



Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte: RSG Koblenz - Lux Rollers 24:69 (16:27), RSG - RSC Bad Wildungen 65:44 (25:22), Lux Rollers - Bad Wildungen 76:38.

RSG Koblenz: Burg (4 Punkte gegen Lux/15 Punkte gegen Bad Wildungen), Adams (0/6), Müller (6/18), Heymann (4/6), Meyer (10/20), Krämer, Putze, Hammerstein, Güntner.

Sieg und Niederlage für RSG Koblenz

Mit einem 47:36 (24:19)-Sieg gegen die RSG Ludwigshafen sowie der erwarteten deutlichen 29:88 (18:46)-Niederlage gegen Gastgeber und Aufstiegsfavorit Rolling Devils Kaiserslautern endete am vierten Spieltag der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte für die RSG Koblenz das Liga-Jahr. Erst am 23. Januar geht für die Koblenzer, die in der Tabelle Platz fünf belegen, in Luxemburg die Saison weiter. „Gegen so ein Team sieht man kein Land,,,“ stellte RSG-Abteilungsleiter Alexander Burg nach der Partie gegen die neu formierten und mit drei Ex-Nationalspielern besetzten Lauterer fest. „Die planen den Durchmarsch in die erste Liga.,“ Besser war es zuvor in der Begegnung mit den noch sieglosen Ludwigshafenern gelaufen. „Wir sind etwas mühsam ins Spiel gekommen,,,“ kommentierte Burg den 6:14-Rückstand nach dem ersten Viertel, „danach haben wir die Sache aber überlegen durchgezogen.,“ Mit dem Sieg behielt Koblenz Anschluss ans Mittelfeld, der Wiederaufstieg ist für Burg derzeit kein Thema: „Wir müssen die jungen Leute ins Team integrieren, das geht nicht auf die Schnelle.,“

RSG: Burg (5 Punkte gegen Ludwigshafen/3 Punkte gegen Kaiserslautern), Meyer (18/9), Crass (0/2), Krämer, Heymann (8/7), Güntner (4/0), Putze, Hammerstein (2/0), Müller (10/8).

Thomas Wächtler



Treff mit den Sponsoren der Basketballabteilung

Die Basketballer betrieben Kontaktpflege. In Neuwied trafen sich Spieler, Trainer und Abteilungsleiter Alexander Burg mit ihren Sponsoren. Bei dem gemütlichen Zusammensein konnten sie sich bei Bernd Dötsch von der Volksbank Neuwied-Linz eG und Uwe Weidemann von der Firma META in Rengsdorf für ihr Engagement bedanken und die Zusage entgegen nehmen, dass die RSG-Koblenz auch in der Zukunft mit ihrer Unterstützung rechnen kann.

Rugby

Koblenz Speedos liefern perfekten Auftritt in der 1. Bundesliga ab 4 Siege in 4 Spielen bieten optimale Ausgangslage zur Titelverteidigung



In Heidelberg fand am 13. u. 14.11.2010 der 1. Spieltag der neuen Saison in der 1. Bundesliga statt. Gut vorbereitet durch Spielertrainer Jörg Holzem und hochkonzentriert ging man gleich zu Beginn in das wichtigste Spiel des Wochenendes gegen den Titelmitanwärter Heidelberg Lions. Diese litten jedoch offensichtlich unter einem Trainingsrückstand, sodass sich früh abzeichnete, wer dieses Spiel gewinnen würde. Nachdem unsere Startingfour-Linie (3,0 – 2,5 – 1,0 – 0,5) mit Bertram, Holzem, Heimermann und Schmitt bereits im 1. Viertel einen 6-Punkte-Vorsprung herausgespielt hatte, konnte man frühzeitig auf verschiedene Linien wechseln. Am Ende lautete das Ergebnis 52:38 für Koblenz.

Im zweiten Samstagsspiel gegen die Munich Rugbears wurden die Speedos ihrer Favoritenrolle schnell gerecht. So konnte auch der mitgereiste zweite 0,5-Punkte Spieler Tobias Krämer eingesetzt werden. Nachdem Artur Bertram auf 3,5 Punkte hoch klassifiziert wurde, die neue Klassifizierung aber erst ab dem nächsten Spieltag (19. und 20.03.2011 in Köln) in Kraft tritt, sind künftig in einer Linie mit Artur (neu 3,5 Punkte) und Jörg (2,5 Punkte) nur noch zwei 0,5-Punkte-Spieler einsetzbar (maximal 7,0 Punkte sind national erlaubt). Eine Linie, die trainiert werden muss.....

Koblenz gewann gegen München übrigens 50:32. Sonntags folgten dann zwei Pflichtsiege gegen die Alligators aus Köln (54:29) und die Berlin Raptors (62:32).

Bereits beim nächsten Spieltag am 19. und 20.03.2011 in Köln findet das Rückspiel gegen den Mitfavoriten Heidelberg statt. Hier wird sich zeigen, ob der 14-Tore-Vorsprung aus dem Hinspiel ausreicht, die Meisterschaft erfolgreich zu verteidigen.

Für Koblenz spielten: Artur Bertram, Jörg Holzem, Christoph Werner, Nacer Menezla, Mathias Opiela, Klaus Heimermann, Wolfgang Schmitt und Tobias Krämer.



Klaus Heimermann

Tabelle								
Rang	Verein	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	Koblenz Speedos (M)	4	4	0	0	218:131	+87	12
2	Heidelberg Lions	4	3	0	1	177:157	+20	9
3	München Rugbears	4	2	0	2	168:165	+3	6
4	Berlin Raptors	4	1	0	3	160:201	-41	3
5	Greifswalder Rollmöpfe	0	0	0	0	0:0	0	0
5	Red Devils Bad Wildungen	0	0	0	0	0:0	0	0
7	Alligators Köln (N)	4	0	0	4	133:202	-69	0

(M) Meister, (N) Neuling

Verschiedenes

Als **neue Mitglieder** begrüßen wir ganz herzlich:

Mirko Putze, Ochtendung
Inge Seibel, Koblenz

Vielen Dank für Ihre **Spenden** an

meta GmbH, Rengsdorf
Claudia Strotkamp, Heidelberg

Tischtennis

Selcuk Cetin bringt WM-Silber aus Korea mit



Das Team der Wettkampfklasse 5 schreibt mit der ersten Silbermedaille in der Königsklasse, Geschichte. In einem dramatischen fast vierstündigen Krimi unterlag das deutsche TT-Team in der Wettkampfklasse 4/5 den Gastgebern aus Südkorea denkbar knapp mit 2:3 im Finale.

Es war das letzte Spiel der WM, viele Spieler und Offizielle waren bereits beim Abschlussbankett in der Nebenhalle und feierten, während sich Korea und Deutschland auf Augenhöhe in einem sportlich hochklassigen Endspiel gegenüberstanden und die anwesenden Zuschauer

begeisterten. Dietmar Kober vom RSV Bayreuth war als erster dran in der Box gegen den frisch gebackenen Weltmeister Eun Chang Jung. Eine deutliche Niederlage mit 0:3 (-4, -7, -3) brachte das deutsche Team in Rückstand. Doch Selcuk Cetin konnte in einem sehr spannenden Match den Koreaner Kim Byoung-Young knapp mit 3:2 (10, -10, -16, 8, 8) niederringen – auch mit der Unterstützung des fantastischen Publikums, welches den Bad Kreuznacher von der RSG Koblenz super anfeuerte. So stand es 1:1 und das Doppel Werner Burkhardt (ebenfalls RSV Bayreuth) / Selcuk Cetin war gegen Eun Chang Jung und Kim Byoung-Young an der Reihe. In einem waren Krimi konnten sie jedoch die Koreaner mit 3:2 (6, -10, 10, -4, 7) besiegen und somit führte Deutschland mit 2:1. Im Spiel der beiden "Einser" verlor dann leider Selcuk Cetin knapp mit 2:3 (5, -8, -12, 6, -8) gegen den amtierenden Einzelweltmeister Eun Chang Jung und strapazierte die Nerven der betreuenden Trainer Sarah Textor und Thomas Knossalla (beide vom TTC Staffel) auf das äußerste. Im letzten Einzel musste dann Dietmar Kober leider seinem Kontrahenten Kim Byoung-Young zum 3:2-Sieg (-5, -2, 10, -7) gratulieren. Doch die Mannschaft leistete großartiges in Korea und wurde anschließend von den Teamkollegen gebührend gefeiert.

1. Spieltag in der 1. Bundesliga in Rees

Titelverteidiger Koblenz 1 konnte mit Selcuk Cetin und Sven Schulz antreten und setzte sich im ersten Spiel gegen Charly Weber und Christof Müller von Koblenz 2 mit 4:1 durch. Den Ehrenpunkt für die zweite Mannschaft holte Charly durch einen knappen Einzelsieg gegen Sven im 5. Satz mit 10:12. Gegen Duisburg gab es ebenfalls einen 4:1-Sieg. Hier verlor Sven gegen Andre Weidemann um 5. Satz wiederum mit 10:12. Knapp war es dann im dritten Spiel gegen Plattling, denn Jungstar Thomas Schmidberger konnte beide Einzel gewinnen. Aber da die Koblenzer beide Einzel gegen Sebastian Kotschenreuther gewannen und auch im Doppel erfolgreich waren, reichte es zu einem 3:2-Sieg. Damit führt Koblenz 1 ungeschlagen die Tabelle an.

Die zweite Mannschaft musste im zweiten Spiel gegen Plattling antreten und unterlag mit 1:4. In diesem Spiel konnte nur Charly gegen Kotschenreuther punkten. Gegen Duisburg war durchaus ein Sieg drin, aber es gab eine knappe 2:3-Niederlage. Im ersten Einzel hatte Christof die Möglichkeit den jungen Valentin Baus zu schlagen, aber er verlor in fünf Sätzen. Charly konnte durch seinen Einzelerfolg gegen Andre Weidemann ausgleichen. Leider wurde das Doppel relativ klar verloren. Danach glückte Charly durch seinen Sieg gegen Baus wiederum aus, aber Christof konnte sein Einzel gegen Weidemann trotz einer 2:1-Satzführung nicht gewinnen. Koblenz 2 liegt auf dem 7. Tabellenplatz.



Einladungsturnier in Frankfurt/Kalbach

Durch das Mitspielen von Fußgängern erfährt dieses integrative Turnier seinen ganz besonderen Reiz. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die ersten Plätze überwiegend von Fußgängern belegt wurden. Matthias Grünebach konnte als bester Koblenzer in der A-Klasse den 12. Platz belegen. Einen Platz dahinter rangierte Christian Reuter und Jörg Reusch kam auf den 18. Platz. In der B-Klasse wurde Josef Brandl 6. und Otto Pflug belegte Rang 10.

2. Spieltag in der Regionalliga in Frankfurt

Koblenz 5 gegen Saar 4:1

Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler konnten ihre Einzel gegen Barbara Puhl klar gewinnen und auch im Doppel waren sie eine Bank. Markus siegte gegen Teofilo Longen, während Hans-Joachim gegen Longen im 5. Satz knapp unterlag.

Koblenz 5 gegen Frankfurt 4 5:0

Ohne große Probleme gewannen Markus und Hans-Joachim ihre Partie gegen Frankfurt 4. Zwar gingen drei Spiele erst im 4. Satz an die Koblenzer, aber es bestand nie die Gefahr, dass das Spiel verloren gehen könnte.

Koblenz 5 gegen Frankfurt 5 5:0

Gegen die beiden Frauen Laurence Taburet und Beate Kopf waren die beiden Koblenzer Markus und Hans-Joachim kompromisslos und ließen nur den Gewinn eines Satzes zu.

Koblenz 5 gegen Koblenz 6 5:0

Markus und Hans-Joachim waren in diesem Spiel gegen Josef und Otto klar überlegen und siegten mit 5:0. Zwar gingen einige Sätze knapp aus, aber insgesamt hatte Koblenz 5 das Spiel im Griff.

Koblenz 6 gegen Frankfurt 4 2:3

Sehr spannend ging es in dieser Begegnung zu. Bereits im ersten Einzel zwischen Josef Brandl und Alfred Traßl musste der 5. Satz entscheiden und dies leider mit 9:11 gegen Josef. Auch Otto Pflug musste in seinem ersten Einzel dem Gegenspieler Frank Tampe zum Sieg gratulieren. Nach dem Gewinn des Doppels keimte wieder etwas Hoffnung auf. Als Josef gegen Frank in vier Sätzen gewann, stand es unentschieden. Nun musste Otto gegen Alfred gewinnen, aber der Frankfurter erwies sich als zu stark und so endete dieses Spiel mit einer knappen Niederlage für die Koblenzer.

Koblenz 6 gegen Saar 0:5

Ohne Chance waren Josef und Otto im Spiel gegen Barbara Puhl und Teofilo Longen von der Saar. Otto gewann gegen Teofilo einen Satz. Das war dann auch schon die ganze Gewinnausbeute.

Koblenz 6 gegen Frankfurt 5 1:4

Viel enger, als das Ergebnis es aussagt, ging es in diesem Spiel zu. Josef unterlag gegen Beate Kopf erst im 5. Satz mit 8:11. Das Doppel ging relativ klar an die Koblenzer. Die beiden letzten Einzel gingen nach Frankfurt, wobei die Sätze immer sehr knapp ausgingen.

Koblenz 7 – Frankfurt 5 2:3

Bernhard Kretz und Jennifer Hahn lagen bereits mit 0:2 zurück, aber durch den Gewinn des Doppels waren sie wieder im Spiel. Als dann Bernhard sein Einzel gegen Laurence Taburet gewann, war die Partie wieder ausgeglichen. Leider konnte Jenny ihr Einzel gegen Beate Kopf nicht gewinnen.

Koblenz 7 – Bad Wildungen 0:5

Bernhard und Jenny mussten gegen Marcel Miss und Ramona Faust antreten und unterlagen klar mit 0:5. Lediglich im Doppel gewannen die beiden Koblenzer einen Satz und unterlagen im 4. Satz denkbar knapp mit 10:12.

Koblenz 7 – Saar 0:5

Gegen Barbara Puhl und Teofilo Longen waren Bernhard und Jenny chancenlos. Bernhard konnte sein Spiel gegen Barbara offen gestalten und verlor die beiden ersten Sätze jeweils knapp. Nach dem Gewinn des 3. Satzes schöpfte er wieder etwas Hoffnung, aber Barbara sicherte sich den 4. Satz recht deutlich und somit auch den hohen Sieg.

Koblenz 7 – Frankfurt 4 2:3

Hier sah es nach einer kleinen Sensation aus. Zwar lagen die Koblenzer nach den beiden ersten Einzeln bereits mit 0:2 zurück, aber Bernhard und Jenny gewannen ihr Doppel gegen Frank Tampe und Alfred Traßl im 5. Satz mit 12:10. Anschließend siegte Bernhard gegen Frank Tampe und es stand plötzlich 2:2. Als dann Jenny gegen Alfred Traßl bereits mit 2:0 in den Sätzen führte, lag die Sensation in der Luft. Aber leider setzte sich Routinier Traßl letztendlich im 5. Satz durch und holte den Sieg für Frankfurt.

Nach dem 2. Spieltag rangiert Koblenz 5 mit 14:2 Punkten hinter Bad Wildungen auf dem 2. Tabellenplatz. Koblenz 6 liegt auf dem 6. Platz und Koblenz 7 ist Siebter.

Vereinskalender Stand 30.11.2010

04.12.2010	TT	2. Spieltag 1. Bundesliga	Mastershausen
18.12.2010	alle	Weihnachtsfeier	Koblenz
23.01.2011	BB	Spieltag RLM	
12./13.02.2011	Rugby	2. BL Süd Spieltag 2	Illerrieden
18.-20.02.2011	Rugby	Donnersberg-Cup	Rheinsberg
19.02.2011	BB	Spieltag RLM	
04.-06.03.2011	Rugby	Kappen-Cup	Heidelberg
05.03.2011	BB	Spieltag RLM	
12.03.2011	BB	Spieltag RLM	
19.03.2011	TT	3. Spieltag 1. Bundesliga	Bayreuth
19./20.03.2011	Rugby	1. BL Spieltag 2	Köln
26./27.03.2011	Rugby	Championsleague Spieltag 1	Heidelberg
27.03.2011	TT	3. Spieltag Regionalliga Mitte	Koblenz
02.04.2011	KiJu-Sport	JUROBACUP-Turnier	Koblenz
02.04.2011	TT	3. Spieltag 2. Bundesliga Süd	Mastershausen
09.04.2011	TT	4. Spieltag 1. Bundesliga	Berlin
15.-17.04.2011	Rugby	Bernd-Best-Turnier	Köln
15.04.2011	TT	DM Doppel und Mixed	Frankfurt-Kalbach
16.04.2011	TT	DM Einzel	Frankfurt-Kalbach
30.04.2011	TT	4. Spieltag 2. Bundesliga Süd	Mastershausen
30.04.2011	Rugby	Süddeutsche Low Point Meisterschaft	Schmieden
30.04.-1.5.2011	Rugby	Championsleague Spieltag 2	Frankfurt
07./08.05.2011	Rugby	1. BL Spieltag 3	Koblenz
14./15.05.2011	Rugby	2. BL Süd Spieltag 3	München
21./22.05.2011	Rugby	Championsleague Spieltag 3	Heidelberg
28./29.05.2011	Rugby	Glottz Challenge	Schmieden
04./05.06.2011	Rugby	Championsleague Spieltag 4	Karlsruhe
18./19.06.2011	Rugby	Real Deal	Karlsruhe
02./03.07.2011	Rugby	Championsleague Spieltag 5	Heidelberg
09./10.07.2011	Rugby	1. BL Spieltag 4	München

Erstattung Parkhausgebühren 2010

Auch in diesem Jahr hat sich Alex Nicolay wieder bereit erklärt, die Abrechnung der Kostenerstattung mit dem Evang. Stift zu übernehmen. Dazu benötigt er die Belege und das ausgefüllte nachstehende Formular. Bitte die Unterlagen **bis spätestens 18.12.2010** an Alex Nicolay senden oder persönlich bei ihm abgeben. (Belege, die noch in diesem Jahr, aber danach anfallen, werden - wie im letzten Jahr - bei der Abrechnung des nächsten Jahres berücksichtigt.)

„

RSG Koblenz
c/o Alex Nicolay
Zum Mautzbach 15
56869 Mastershausen

Name, Anschrift

Ich möchte das Angebot des Evang. Stifts in Anspruch nehmen und bitte um die teilweise Rückerstattung der Parkhausgebühren, die bei meinen Trainingsstunden angefallen sind.

Als Anlage sind ____ Belege mit einem Gesamtbetrag von _____ EUR beigefügt.

Die Erstattung soll auf mein Konto _____ bei der _____ BLZ _____
überwiesen werden.

(Unterschrift)

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Dezember 2010

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 8.12. und 22.12.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 28.12.
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	Winterpause Winterpause
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.30-17.30 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 03.12. und 17.12.
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	18.12. Weihnachtsfeier
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	am 18.12. bis 12.30 h
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 18.12. bis 12.30 h
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	18.12. Weihnachtsfeier

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (1/2011) erscheint am **30.12.2010** Redaktionsschluß **23.12.**
Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun- Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartnerr Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Bruno Dvorak Lengenfeldstr. 6, 56073 Koblenz Tel. 0261/46565 Fax 0261/40 90 456 eMail: B.Dvorak@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Thorsten Mock, Walter Derr